

Medienmitteilung

Luzern, 7. August 2025

Die Ausstellung «Ark Nova – Zwischen Skulptur und Architektur, Kunstwerk und Konzertsaal» erzählt die Entstehungsgeschichte und Nutzung der weltweit ersten mobilen Konzerthalle. Modelle, Fotografien, Pläne und Filmdokumente machen das visionäre Projekt erlebbar und zeigen auf, wie aus einer Idee ein begehbares Klangkunstwerk wurde – bespielt mit einem bewusst niederschweligen Konzertprogramm für alle Generationen.

«Die Ark Nova steht exemplarisch für die Kraft der Kultur, auf Katastrophen nicht nur zu reagieren, sondern Gemeinschaft zu stiften und Räume der Begegnung zu schaffen», sagt Heinz Stahlhut, Kurator der Ausstellung und Leiter des Hans Erni Museums. «Die Ausstellung will diesen Gedanken weitertragen – inmitten von Kunst, Architektur und Musik.»

Die Präsentation begleitet die Stationierung der Ark Nova auf der Luzerner Lido-Wiese, wo die mobile Halle während des Lucerne Festivals live zu erleben ist. Auch nach ihrem Abbau vertieft die Ausstellung im Hans Erni Museum deren künstlerisches, technisches und gesellschaftliches Potenzial.

Ein vielseitiges Begleitprogramm mit Führungen und Gesprächen ergänzt die Ausstellung. Die dazugehörige zweisprachige Publikation (D/E) mit Texten von Karl Bühlmann, Michael Haefliger u.a. bietet weiterführende Einblicke (ca. CHF 15.–).

Weitere Informationen und Termine unter:

👉 verkehrshaus.ch/hans-erni-museum/veranstaltungen

Eintritt: Erwachsene CHF 18.– / Kinder & Jugendliche CHF 14.–

Mit der Konzertkarte Ark Nova ist der Ausstellungsbesuch kostenlos.

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz

Beatrice Rüttimann, Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel. 041 375 74 72, Tel. 079 622 00 37

beatrice.ruettimann@verkehrshaus.ch

Wir sind Ihr Kompetenzpartner zur Entwicklung der Mobilität in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Unsere Sammlung ist einzigartig und von gesellschaftlicher Relevanz. Wir bieten Ihnen Einblicke, den Zugang zu Objekten, Experten, historischen Dokumenten und Videos. Die Vielfalt des Verkehrshauses der Schweiz, seine Bildungsprojekte und Veranstaltungen sind eine Quelle für spannende, individuelle mediale Geschichten.